

Landesarchiv Berlin  
A Pr.Br.Rep. 030-04

Nr.: 2160

Wohlfahrtsrat der Vereinigten Korkindustrie

582 AR. 206. 37

Dr. jur. Lothar Schütt

Vorstandsmitglied der Vereinigte Korkindustrie A.-G.

Berlin - Milnerodorf  
Badensche-Straße 24

Fernruf: 86 50 78

mit Teil.

1. Kartogramm anlegen.
2. Dr. Schütt ist aufgefordert, Jagdungen, Vorstandslisch und  
Bestätigung durch DAF. einzumenden.
3. Waider anzulegen mit dem Kartogramm und Registerabdruck,  
sende am 6. 12. 14 37.

Bln O. 27, den 29. November 14 37 v

sa  
[Signature]

6/12

1. Kein Einigung

2. Am 6. 1. 1938 erteilt

Den 1. 27, den 7. Dezember 1937 v

<sup>1a</sup>  
H. H.

V. Vereine ~~Wahlkreis H. H.~~ Berlin, d. ~~12.~~ 193~~7~~

1. Satzung, Vorstandsliste, ~~Verzeichnis~~, ~~Anlagen~~,  
Registerkarten mit Vordruck an Stapo absenden.

Zusatz: Eintragungsantrag liegt nicht vor.

Bestätigungshinweis: .....

2. Wo. .... 193~~7~~

~~D. H.~~



V.Vereine/ *Maffafstb/Post/*

Berlin O.27, den *9. November* 1937  
Magazinstrasse 3-5.

- 1.) Das Amtsgericht Barlin - Abteilung 581/582 - übersendet  
unter dem *2.2.12.* 1937 die Registerakten *581/582* V.R.  
A.R. *200/37.* *Maffafstb/Post der Vereinigten Arbeiterkassen -*  
.....  
zur Stellungnahme über die Eintragung des Vereins, der Neu-  
fassung der Satzung, der Satzungsänderung, der Neuwahl des  
Vorstandes, der Auflösung und der Umbenennung in .....  
.....  
Die Geschäftsstelle befindet sich in Berlin *Wilmerdorf,*  
*Barmerstr. 24.* .....  
2.) ~~Satzung, Satzungsänderung, Niederschrift vom.....~~  
~~....., Bestätigung, Vorstandsliste ist mit Vordruck an-~~  
~~gefordert.~~  
3.) ~~Briefabfertigung zur Absendung anl. Schreibens~~  
~~(Anforderung der Unterlagen) als P.D.S.~~  
4.) ~~S. t.: fertige umseitig Abschrift von Blatt ..... der bei-~~  
~~liegenden Registerakten nebst Durchschlag~~  
5.) ~~Die Bestätigung der Satzung und des Vorstandes durch .....~~  
~~.....~~  
~~.....~~  
~~..... befindet sich in den Registerakten Blatt ..... vom .....~~  
~~.....1937.~~  
6.) ~~Wiedervorzulegen bei Eingang der Unterlagen, sonst am .....~~  
~~.....1937.~~

Im Auftrage:

*W. H. H. H.*

kt



# Satzung

der

*stock*  
**Wohlfahrtskasse**

der

**Vereinigten Korkindustrie e.V.**

**Berlin**



# Satzung

der

Wohlfahrts<sup>stock</sup>~~kasse~~

der

Vereinigten Korkindustrie e.V.

Berlin



### **§ 1: Sitz und Eintragung.**

Der Sitz des Vereins ist Berlin. Der Verein soll in das Vereinsregister eingetragen werden.

### **§ 2: Zweck.**

Zweck des Vereins ist die Zahlung von Unterstützungen an Zugehörige oder frühere Zugehörige der Vereinigten Korkindustrie A.-G., Berlin, und deren Tochtergesellschaften, mithin ausschließlich an Zugehörige oder frühere Zugehörige des Konzernunternehmens, wobei auch Zahlungen an Angehörige, Hinterbliebene usw. der erwähnten Leistungsempfänger zulässig sind. Die Unterstützungszahlungen werden gewährt für Fälle unverschuldeter Not, Krankheit oder Arbeitslosigkeit.

### **§ 3: Mitgliedschaft.**

Mitglied des Vereins kann jede dem Gesamtunternehmen der Vereinigten Korkindustrie A.-G. angehörende oder nahestehende, natürliche oder juristische Person werden. Über die Aufnahme und die für jeden Fall zu stellenden Aufnahmebedingungen entscheidet der Vereinsvorstand. In gleicher Weise ist der Vorstand berechtigt, Vereinsmitglieder ohne Angabe von Gründen jederzeit von der Mitgliedschaft auszuschließen. Ebenso ist jedes Mitglied berechtigt, jederzeit seinen Austritt aus dem Verein zu erklären. Im Falle des Ausscheidens eines Mitgliedes, gleichviel aus welchen Gründen, ist der Verein nicht verpflichtet, dem Mitglied irgendein Recht auf Schadensersatz, auf ganze oder teilweise Rückgewähr geleisteter Beiträge und Spenden, oder irgendeine sonstige Forderung zuzugestehen. Handelt es sich bei dem ausscheidenden Mitglied jedoch um ein Unternehmen mit mehr als 20 Gefolgschaftsmitgliedern, so ist dieses Mitglied berechtigt, innerhalb von 12 Monaten nach dem Ausscheiden den Nachweis zu erbringen, daß es eine eigene Wohlfahrtskasse gegründet hat, deren Verfassung den hieran zu stellenden gesetzlichen und steuerlichen Vorschriften in gleicher Weise entspricht, wie die Satzung der „Wohlfahrts~~kasse~~ der Vereinigten Korkindustrie e. V.“. Statt des Nachweises der Gründung einer eigenen Kasse genügt auch der Nachweis, daß das Mitglied einer anderen, nach den gleichen Grundsätzen aufgebauten Kasse zugunsten seiner Gefolgschaft beigetreten ist. Bei der Erfüllung dieser Voraussetzungen,



Die Rechte des Vereins dem ausscheidenden Mitglied gegenüber, insbesondere auf Zahlung von Beiträgen usw. bis zum Tage des Ausscheidens, werden hierdurch nicht berührt.

Die Vorstandsmitglieder sind ehrenamtlich tätig und werden von der Mitgliederversammlung nach Bedarf auf unbestimmte Zeit gewählt. Die Vorstandsmitglieder sind berechtigt, ihr Amt jederzeit niederzulegen; ebenso ist jede Mitgliederversammlung berechtigt, Vorstandsmitglieder ohne Angabe von Gründen abzurufen. Die Zahl der Vorstandsmitglieder ist nicht beschränkt, der Vorstand soll jedoch aus mindestens *drei* Personen bestehen. Je zwei Vorstandsmitglieder sind berechtigt, gemeinschaftlich den Verein ~~nach außen hin~~ rechtsgültig zu vertreten. Wird neben dem Vorstand noch ein besonderer Geschäftsführer bestellt, so genügt zur rechtsgültigen Vertretung des Vereins die gemeinschaftliche Zeichnung eines Vorstandsmitgliedes zusammen mit dem Geschäftsführer. Den Vorsitz im Vorstand führt stets der (dienstälteste) Vertreter der Muttergesellschaft (Vereinigte Korkindustrie A.-G.), dessen Ansicht bei allen etwaigen Meinungsverschiedenheiten allein entscheidend ist. Zur Beschlußfähigkeit des Vorstandes genügt die Anwesenheit des Vorsitzenden (oder seines Stellvertreters) und von mindestens zwei weiteren Vorstandsmitgliedern. Die etwa abwesenden Vorstandsmitglieder sind jedoch von allen wichtigen Beschlüssen alsdann schriftlich in Kenntnis zu setzen. *Auch die Eckdaten müssen*

Vorstand durch ein von der Deutschen Arbeitsfront ge-  
 nehmigtes Mitglied vertreten sein.

§ 5: Beiträge.

§ 5: Beiträge.

Über die etwaige Einziehung von Beiträgen beschließt bei Neu-  
aufnahmen (einmalige Beiträge) der Vereinsvorstand, im übrigen  
(laufende Beiträge) die Mitgliederversammlung.

Die Gefolgschaft der Mitgliedsfirmen ist zur Leistung von Zuschüssen oder Beiträgen irgendwelcher Art nicht verpflichtet.

## § 6: Vermögensverwaltung und Zuwendungen.

Die finanzielle Tätigkeit des Vereins soll darin bestehen, die ihm seitens der einzelnen Mitglieder oder auch von dritter Seite her zufließenden Beiträge, Spenden und Zuwendungen in einer den Zwecken des Vereins dienlichen Weise zu verwalten und die in § 2 erwähnten Unterstützungen zu leisten. Im allgemeinen soll hierbei tunlichst eine Erhaltung und möglichst Vermehrung des Vereinsvermögens von Jahr zu Jahr angestrebt werden, soweit sich dies mit den sozialen Zwecken der Kasse vereinbaren läßt.

Der Vertrauensrat hat das Recht, bei allen die Vermögensverwaltung und die Zuwendungen jeder Art betreffenden Beschlüssen beratend mitzuwirken und hierzu, soweit dies zweckdienlich ist, eine entsprechende Abordnung aus seiner Mitte zu wählen, die ihrerseits die übrigen Vertrauensratsmitglieder über die gefaßten Beschlüsse auf dem laufenden zu halten hat.

## § 7: Befugnis der Mitgliedsbetriebe.

Der Vorstand ist berechtigt, den einzelnen Mitgliedsbetrieben die Ermächtigung zu erteilen, im Rahmen jährlich festzulegender Summen über die Gewährung der üblichen Unterstützungen an Ort und Stelle mit seinen Vertrauensmännern selbst zu beraten und zu beschließen. Von den Beschlußprotokollen ist jedoch jeweils eine Abschrift an den Vorstand einzusenden.

## § 8: Mitgliederversammlung.

Alljährlich findet zu einem vom Vorstand zu bestimmenden Termin die Mitgliederversammlung statt, um den Jahresbericht (Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr) entgegenzunehmen und dem Vorstand Entlastung zu erteilen. Zwischen Einladung und Versammlungstermin ist eine Frist von mindestens zwei Wochen einzuhalten. Der Vorstand hat ferner eine außerordentliche Mitgliederversammlung umgehend einzuberufen, wenn das Interesse des Vereins es erfordert, oder mindestens die Hälfte der Mitglieder einen entsprechenden Antrag unterstützt.

*Einladungen etc. erfolgen durch eingeschriebenen Brief.*

## § 9: Abstimmungen.

Die Mitgliederversammlung beschließt mit einfacher Mehrheit, bei Stimmgleichheit entscheidet die Stimme des Vertreters der Muttergesellschaft (Vereinigte Korkindustrie A.-G., Berlin), der auch jeweils den Vorsitz führt. Beschlüsse über die Abänderung der Satzungen bedürfen einer Mehrheit von zwei Drittel aller Mitglieder. Der Beschluß über die Auflösung des Vereins bedarf einer Mehrheit von drei Viertel aller Mitglieder. Die Stimmenabgabe nicht erschienenen Mitglieder kann durch Einholung einer schriftlichen Äußerung ersetzt werden.

## § 10: Auflösung des Vereins.

Im Falle der Auflösung des Vereins auf Grund einer Abstimmung gemäß § 9 beschließt die Mitgliederversammlung mit einfacher Mehrheit über die Verwendung des Vereinsvermögens, jedoch darf das Vereinsvermögen nur entweder im Sinne der bisherigen Vereinszwecke, mithin zugunsten der satzungsmäßigen Leistungsempfänger, oder aber zu gemeinnützigen oder mildtätigen Zwecken verwandt werden.

## § 11: Gründungszeit.

Für die aus der Gründung entstehende Übergangszeit wird vorbehaltlich späterer Abänderungen durch die erste Mitgliederversammlung bis auf weiteres bestimmt:

Die Gründungseinlage beträgt RM 700.— und verteilt sich auf die nachstehend verzeichneten Gründer wie folgt:

|   |                 |
|---|-----------------|
| 1. Vereinigte Korkindustrie Aktiengesellschaft, Berlin...   | RM 250.—        |
| 2. Suberit-Fabrik Aktiengesellschaft, Mannheim-Rheinau  | RM 200.—        |
| 3. Korkfabrik Frankenthal Bender & Co. Gesellschaft<br>mit beschränkter Haftung, Frankenthal/Pfalz..... | RM 200.—        |
| 4. Korkfabrik Wm. Merkel Gesellschaft mit be-<br>schränkter Haftung, Raschau/Erzgeb. ....               | RM 50.—         |
|   | <u>RM 700.—</u> |



Dem ersten Vorstand gehören an die Herren:

Direktor Paul Scheck, Berlin, als Vorsitzender,

- „ ~~Kurt Bender, Mannheim,~~
- „ Karl Döhler, Berlin,
- „ ~~Max Köhler, Raschau,~~
- „ ~~Rudolf Messer, Mannheim,~~
- „ Dr. Lothar Schütt, Berlin.

Berlin, den 15. Dezember 1936.

ULRICH KÜHL, BUCHDRUCKEREI  
Berlin SO 36, Dresdener Straße 131

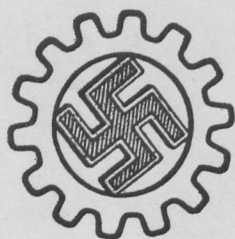
4

Verzeichnis der Vorstandsmitglieder des  
"Wohlfahrtsstock der Vereinigten Korkindustrie"  
e.V. Berlin.

-----

1. Herr Direktor Paul S c h e c k , Berlin-Zehlendorf, Herderstr. 7  
geb. am 21.10.1874 zu Stuttgart, ev., arisch.  
Beruf: Kaufmann (Vorstandsmitglied der Vereinigten Korkindustrie  
A.G., Berlin.)  
Mitglied der Deutschen Arbeitsfront.
  
2. Herr Direktor Karl D ö h l e r , Berlin-Friedenau, Wielandstr. 2/3  
geb. am 6.7.1870 zu Nürnberg, ev., arisch, Hauptmann der Landwehr  
a.D.  
Beruf: Kaufmann (Geschäftsführer der Rheinhold & Co. Vereinigte  
Kieselguhr- und Korkstein-Ges.m.b.H., Berlin,  
Badensche Str. 24, und der Korksteinfabrik  
C. & E. Mahla G.m.b.H., Nürnberg.)  
Mitglied der Deutschen Arbeitsfront.
  
3. Herr Direktor Dr. Lothar S c h ü t t , Berlin-Schöneberg,  
Martin-Luther Str. 60  
geb. am 27.9.1894 zu Charlottenburg, ev., arisch.  
Beruf: Kaufmann (Vorstandsmitglied der Vereinigten Korkindustrie  
A.G., Berlin.)  
Mitglied der Deutschen Arbeitsfront und der NSDAP, sowie *N.-L. Reichs-  
wehverbund.*





# Die Deutsche Arbeitsfront

Gaunverwaltung Berlin

Der Gauobmann

Abtlg. Gau-Sozialabteilung

Berlin SO 16, den

9. Dezember

1937.

Michaelkirchplatz 1=2

fernsprecher: 67 00 13

Apparat Nr. 248

An das  
Polizei-Präsidium  
z.Hd. Herrn Polizeirat Herold

B e r l i n C. 2.

*Erzigt. 9.12.37*

*W*

Satzungen des Wohlfahrtsstock  
d. Vereinigten Korkindustrie  
e.V.

Diktatzeichen:

Dr. Do/Schi.

Abteilung:

Ihre

Diktatzeichen:

Die mir vorgelegte Satzung der obenbezeichneten Unterstützungs-kasse habe ich geprüft. Einwendungen sind dagegen seitens der Deutschen Arbeitsfront nicht zu erheben. Der § 4 soll folgenden Zusatz erhalten:

" Auch die Gefolgschaft muss im Vorstand durch ein von der Deutschen Arbeitsfront genehmigtes Mitglied vertreten sein. "



Heil Hitler !

( Dr. Dorn )

# VEREINIGTE KORKINDUSTRIE

## AKTIENGESELLSCHAFT

Fernsprecher: Sammel-Nr. 86 50 78  
Telegramm-Adresse: „Korkunion“  
ABC. Code 5th und 6th Ed.  
Rudolf Mosse Code / Code Natio

Vorstand: PAUL SCHECK (Vorsitzender)  
KURT BENDER, Dr. LOTHAR SCHÜTT  
Aufsichtsratsvorsitz.: Dr. ERICH LÜBBERT

Giro-Konto Reichshauptbank, Berlin  
Reichs-Kredit-Ges. A.-G., Berlin W 8  
Deutsche Bank und Disconto-Ges.  
Berlin-Wdf., Dep.-Kasse 3, Uhländstr.  
Postscheck-Konto: Berlin 147676

An den Herrn  
Polizeipräsident von Berlin Abt. V  
z.Hd.des Herrn Polizeirat H e r o l d

B e r l i n C 2  
Magazinstr. 3/5  
Zimmer 470

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unsere Zeichen

Dir.D/Dr.

BERLIN-WILMERSDORF  
BADENSCHER STRASSE 24

Betr.: Eintragung des "Wohlfahrtsstock der  
Verinigten Korkindustrie" ins Vereinsregister.

den 6. 12. 1937

*Erüggung 7.12.37*

Sehr geehrter Herr Polizeirat!

Unter höflicher Bezugnahme auf die persönliche Vorsprache unseres Herrn Dr. Schütt in obiger Angelegenheit überreichen wir Ihnen in der Anlage die Satzungen unseres Wohlfahrtsstocks in doppelter Ausfertigung, sowie ein Vorstandsverzeichnis ebenfalls doppelt mit den von Ihnen gewünschten Angaben.

Hierzu bemerken wir, dass aufgrund unserer persönlichen Unterredung die drei auswärts wohnenden ebenfalls als Vorstandsmitglieder vorgesehenen Herren Bender, Köhler und Messer zurückgetreten sind und von uns demzufolge aus der Liste der Vorstandsmitglieder gestrichen wurden.

Das Vereinsregister des Amtsgerichts Berlin haben wir von dieser Streichung verständigt. Herr Amtsgerichtsrat Grothues-Spork hat gegen diese Streichung weder sachlich noch formell etwas einzuwenden.

Wir bitten Sie daher um die Liebenswürdigkeit, diese Streichung in den Ihnen bisher schon vorliegenden Satzungen und Anmeldungsunterlagen ebenfalls vornehmen zu lassen; wir sind aber auf Wunsch auch bereit, die Streichung durch einen Beauftragten in Ihrem Büro unsererseits nachzuholen.

Heil Hitler!

VEREINIGTE KORKINDUSTRIE  
AKTIENGESELLSCHAFT  
*[Signature]*

4 Anlagen.



V. Vereine *Wahlkreis 10/12* 9. Aug. 1937

1. Satzung, Vorstandsliste, ~~Wahlzettel~~, ~~Protokoll~~

Registrierakten mit Vorordn an Stapo absenden.

*2. Wg. 10. 2. 1938*  
Befähigungshinweis: *kein Wertung.*

2. Wg. 10. 2. 1938

*R. J.*  
*Wahl*

*Wahl 10/12*

BERLIN-WILMERSDORF  
BADENSCHER STRASSE 31

Unsere Zeichen

Ihre Nachricht vom

Ihre Zeichen

Hr. D. Dr.

*Wahlkreis 10/12*  
*Wahl 10/12*

Sehr geehrter Herr Polizeipräsident!

Unter höchster Beachtung und die persönliche Vorsprache unseres Herrn Dr. Schütz in obiger Angelegenheit habe ich mich in der Anlage die Gesetze unseres Wahlkreises in der letzten Zeit, sowie ein Vorstandsverzeichnis ebenfalls doppelte mit den von Ihnen gewünschten Angaben.

Hierzu bemerken wir, dass aufgrund unserer persönlichen Untersuchung die drei auszuwählenden Personen als Vorstandsmitglieder vorgeschlagen werden können. Köhler und Messer zurücktreten sind und von uns demzufolge aus der Liste der Vorstandsmitglieder gestrichen wurden.

Das Vorstandsverzeichnis des Amtes für Berlin haben wir von dieser Stelle zurückverlangt. Herr Amtsleiter Herr Grothmann hat gegen diese Streichung weder sachlich noch formell etwas einzuwenden.

Wir bitten Sie daher um die Liebenswürdigkeit, diese Streichung in den Ihnen bisher schon vorliegenden Schreiben und Anmeldeunterlagen lassen ebenfalls vornehmen zu lassen; wir sind sehr dankbar auch dafür, die Streichung durch einen Bescheid in Ihrem Büro zu setzen.

Hochachtungsvoll

*Wahlkreis 10/12*



# VEREINIGTE KORKINDUSTRIE

## AKTIENGESELLSCHAFT

7

Fernsprecher: Sammel-Nr. 86 50 78  
Telegramm-Adresse: „Korkunion“  
ABC. Code 5th und 6th Ed.  
Rudolf Mosse Code / Code Natio

Vorstand: PAUL SCHECK (Vorsitzender)  
KURT BENDER, Dr. LOTHAR SCHÜTT  
Aufsichtsratsvorsitz.: Dr. ERICH LÜBBERT

Giro-Konto Reichshauptbank, Berlin  
Reichs-Kredit-Ges. A.-G., Berlin W 8  
Deutsche Bank und Disconto-Ges.  
Berlin-Wdf., Dep.-Kasse 3, Uhlandstr.  
Postscheck-Konto: Berlin 147676

An den

Herrn Polizeipräsidenten von Berlin  
Abt. V  
zu Händen d. Herrn Polizeirat H e r o l d

Zimmer 470.

B e r l i n O. 27  
Magazinstr. 3-5

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unsere Zeichen

Dir. D/H.

BERLIN-WILMERSDORF  
BADENSCHER STRASSE 24

Betr.: Wohlfahrtsstock der  
Vereinigte Korkindustrie E.V.

den 9. Dezember 1937.

*Ernigog. 10.12.37*

E I L I G

Sehr geehrter Herr Polizeirat,

*Bim. Vorgang. 10/12*

In obiger Angelegenheit beziehen wir uns höflichst auf die heutige persönliche Vorsprache des rechts Unterzeichneten bei Ihnen und begründen unsere Bitte um eine möglichst beschleunigte Erledigung der Angelegenheit noch vor Weihnachten wie folgt:

Einzahlungen unseres Unternehmens in den Wohlfahrtsstock zu Gunsten der Gefolgschaft sind nach den gesetzlichen Vorschriften nur dann steuerfrei, wenn der Wohlfahrtsstock noch in dem gleichen Jahre, in dem die Zuwendung erfolgt, in das Vereinsregister eingetragen wurde. Wir hatten aus dem Jahresergebnis 1936 RM 70.000.- zurückgestellt, um diesen Betrag dem Wohlfahrtsstock zuzuwenden. Diese Zuwendung musste leider unterbleiben, und das Geld anderweitigen Zwecken in versteuerter Form zugeführt werden, weil der Wohlfahrtsstock bis dahin noch nicht in das Register eingetragen war. Nunmehr wollen wir aus dem Geschäftsergebnis 1937 einen Betrag von mehr als RM 100.000.- dem Wohlfahrtsstock zuführen. Dieses kann selbst im Jahre 1938 nur dann in steuerfreier Form geschehen, wenn der Wohlfahrtsstock noch bis zum 31. Dezember 1937 ins Vereinsregister eingetragen wird. Andernfalls muss von diesen RM 100.000.- ein Betrag von nicht weniger als ca. RM 40.000.- an Steuern abgezogen und abgeführt werden, sodass unserer Gefolgschaft nur die restlichen RM 60.000.- zufallen würden, während ein Betrag von RM 40.000.- durch den Eintritt der Steuerpflicht diesen sozialen Zwecken entzogen würde.

Um nun im Interesse unserer Gefolgschaft diesen Verlust von RM 40.000.- an Sozial-Geldern zu ersparen, bitten wir nochmals um die eingangs erwähnte Beschleunigung, damit der Wohlfahrtsstock noch vor Ablauf des Monats Dezember 1937 ins Vereinsregister eingetragen werden kann.

H e i l H i t l e r !  
VEREINIGTE KORKINDUSTRIE  
AKTIENGESELLSCHAFT

Der Polizeipräsident in Berlin.

V. Vereine / Wohlfahrtsstock /

Berlin O. 27. d. 10. Dezember 1937  
Magazinfr. 3-5

1. St. wge auf die künftige Druckschrift des vorstehenden Inhalts:

Unterz. R.

der Schirmen Hauptpolizei,  
Hauptpolizeistelle Berlin,

Bln 6.25

gepf. 37  
11/12.37 fr.

gel. 8.12  
11/12.37 fr.

zur gef. Kenntnisnahme vorseh.

Die Vereinbar mit möglicher Beschleunigung geladen.

Registrieren und Vorgänge befinden sich mit dem 9. Dezember 1937 dth.

2. Mit der Aufklärung der Hypo wieder anzugehen, noch am 10.1.38.

1a

Ullm



Geheime Staatspolizei  
Staatspolizeileitstelle Berlin  
Stapo D 2 K. 3271/37.

Berlin, den 29.12.1937.

8

An

den Herrn Polizeipräsidenten  
-Abt. V/Vereine-  
Berlin.

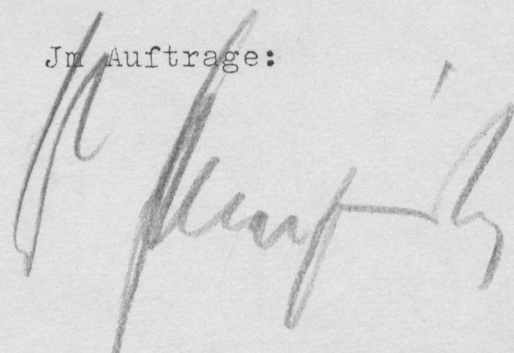
Betrifft: Wohlfahrtsstock der Vereinigten Korkindustrie e.V..

Vorgang: Schreiben vom 9.12.1937 - V/Vereine/Wohlfahrtsstock.

Anlage: 1 Registerakte.

Bedenken bestehen nicht.

Im Auftrage:

A large, stylized handwritten signature in dark ink, likely belonging to a police official, is written over the 'Im Auftrage:' text.



V. Vereine / Wahlbezirk 10 /

Berlin O.27, den 29. 12. 1937.

*St. 4. des Wv.*

- 1.) Bestätigung liegt vor. ~~Durch Beauftragten des Reichssportführers Gau III / Deutschen Reichsbund für Leibesübungen /~~  
*- Wahlbezirk 10 das Amtsinhaber Amtsinhaberin -*  
.....  
.....  
.....
- 2.) Auf die Anstellung von Ermittlungen durch P. Ad. und ~~Anhörung der Stape~~ kann verzichtet werden.
- 3.) ~~Briefabfertigung~~ *Öffentl.* sende Registerakten mit Schreiben (Einspruch wird nicht erhoben) nach unterschriftlicher Vollziehung an das Amtsgericht Berlin, Abt. 581/582, Berlin N 65, Gerichtstrasse 27, zurück. Zusatz: Um Angabe der V.R.-Nr. wird gebeten. *(dann kann der Schritt gegen Gründung rückgeführt. - Vv. St. 10 -)*
- 4.) Karteiblatt berichtigen.
- 5.) ~~Zur Sammlung~~ *Wahlbezirk* Wv. am 29. 12. 1937.

Jm Auftrage:

*Ok*

kt

*Wv. 29. 12.*

10

Ist bestätigt worden von Führung  
des Registrations A.R. 206/37 nach  
Anforderung an das Amtsgericht.

Berlin, am 31. 12. 37

R. Schmitt

Notiz: Herr Dr. Schmitt bringt die  
Reg. Akten selbst zum Amtsgericht  
Berlin. / vds. 29. 12. 37.

4x

29.2.38.



# Das Amtsgericht.

Es wird gebeten, bei allen Eingaben die nachstehende Geschäftsnummer anzugeben.

Geschäftsnummer:

582 VR 1 2 1 6 4.

Berlin N 65 den 30. Dezember  
Gerichtstr. 27

Fernsprecher:

Polizei-Präsident Berlin  
\* -3. JAN. 1938  
Abteilung V.

Nm 30. Dezember

193 7 ist der Verein

Wohlfahrtsstock der Vereinigten Korkindustrie

in B e r l i n

in das Vereinsregister unter Nr. 1 2 1 6 4

eingetragen worden.

Dasselbst ist ferner folgendes eingetragen worden.

*Kartei Karte berichtigt.*  
*29.1. Bm Vorgang*  
*Beigef*  
*Elly*  
*3/1*  
Satzung: Die Satzung ist am 15. Dezember 1937 errichtet. Der Vorstand soll aus mindestens zwei Personen bestehen. Je zwei Vorstandsmitglieder sind berechtigt, gemeinschaftlich den Verein rechtsgültig zu vertreten. Wird neben dem Vorstand noch ein besonderer Geschäftsführer bestellt, genügt zur rechtsgültigen Vertretung des Vereins die gemeinschaftliche Zeichnung eines Vorstandsmitgliedes zusammen mit dem Geschäftsführer.

Vorstand: 1) Direktor Paul Scheck,  
2) Dr. Lothar Schütt,  
3) Direktor Karl Döhler  
sämtlich Berlin-Wilmersdorf.  
4) Direktor Rudolf Messer, Mannheim,  
5) Direktor Kurt Bender, Mannheim,  
6) Fabrikdirektor Gustav Max Köhler in  
Schwarzenberg i. Erzgebirge.

- Bl. 12 der Reg. Akten -  
30. Dezember 1937  
gez. Ribbeck.

An den Herrn

Polizeipräsidenten Berlin,  
B e r l i n O 27 .

Auf Anordnung  
*Müller*  
Justizangestellter.

R. S.

Nr. 3 Bekanntmachung der Eintragung eines Vereins an  
den Vorstand (§§ 130, 159 u. 160.)

1. Kartendatei mit Akten Einträgen. vgl. P.

2. Zitierte Akten 12164.

- Am 0.17. den 6. Januar 1938 ✓

Heim

Die Geschäftsstelle  
des Amtsgerichts.

Geschäftsnummer:

VR

21m

in

An den Herrn

Polizeipräsidenten Berlin

H. P. I. N. O. 27

Witz



Berlin, den ..... 1941

- 1.) Das Amtsgericht - Abt. 581/582 - übersendet unter dem ...  
... Registerakten 581/582 V.R. A.R. 18. 164 betr. den Verein  
.....

zur Stellungnahme über die Eintragung ~~des Vereins, der Neu-~~  
~~fassung, der Satzung,~~ der Satzungsänderung (siehe umseitig),  
~~der Neuwahl des Vorstandes, der Auflösung und der Umbenennung~~  
~~in~~ .....

Die Geschäftsstelle befindet sich in Berlin - *Hohenberg*,  
*Lodigstr. vom. Nr. 14-18*... *Wohnungszimmer: Hecke, Paul, am Meer,*  
*Belag: kein nur.*

Der Vorstand hat sich nicht geändert.

- 2.) Die Bestätigung der Satzung und des Vorstandes durch .....  
 .....  
 .....  
 befindet sich in den Registerakten Blatt ..... vom .....

- 3.) Auf die Anstellung von Ermittlungen durch P.Ad. und Anhörung der Stapo kann verzichtet werden.

- 4.) Registratur: *1057* *gegen die Befristungsänderung wird*  
 sende Registerakten (~~ohne~~ *mit* Einspruch zu erheben) an Amtsgericht  
 Berlin, Bln.-Charlottenburg, Tegeler Weg 17-20, zurück.  
~~Zusatz: Um Angabe der VR-Nummer wird geboten.~~

- 5.) Karteiblatt berichtigen (Namensänderung, Geschäftsstelle, VR.-Nummer). Bei Namensänderung neues kleines Karteiblatt anlegen.

- 6.) Zu den Akten.  
Wv. am ..... 19... (VR.Nr.)

Im Auftrage:

 $kt$



# Zentralfinanzamt

St. Nr. 8 / 751

Reichsbankgirokonto  
Postcheckkonto Berlin Nr. 142 08

Berlin C 2, 16. Dezember. 1940. 193..

Altenstraße 59

Fernsprecher: 51 00 16

Zimmer 117

Hausanschluß 190

Sprechstunden 9 bis 13 Uhr.

Raffensstunden 9 bis 13 Uhr, Sonnabends 9 bis 12½ Uhr.

Am letzten Werktag jedes Monats bleibt die  
Finanzkasse für den Publikumsverkehr geschlossen.

Bearbeitet:

Ein 19 DEZ 1940

Erledigt:

*Ar. Wm.*

Firma

ereinigte Korkindustrie AG,  
Berlin-Schöneberg,  
Freiherr v. Stein Str. 17/18

Betrifft: Wohlfahrtsstock der V.K.J. e.V.

Gegen die in Ihrem Schreiben vom 25. November 1940  
vorgeschlagenen Ergänzungen der Satzungen des Wohlfahrt-  
stockes bestehen steuerlich keine Bedenken.

Im Auftrag

*Brachner*  
Regierungsrat



14  
den 25. November 1940.

## Protokoll

Der Mitgliederversammlung des  
Wohlfahrtsstocks der Vereinigten Korkindustrie e.V.  
Berlin-Schöneberg, Freiherr-vom-Stein-Str.17/18  
vom 25. November 1940.

-----

Die nachstehenden Mitglieder des vorgenannten Vereins:

Isolierunion G.m.b.H., Wien,  
Korkfabrik Frankenthal Bender & Co. GmbH.,  
Frankenthal/Pfalz,  
Korksteinfabrik C. & E. Mahla G.m.b.H., Nürnberg,  
Korksteinwerk G.m.b.H., Brand-Erbisdorf/Sa.,  
Wm. Merkel G.m.b.H., Raschau/Erzgeb.  
Rheinhold & Co. Vereinigte Kieselguhr- und Korkstein-  
Gesellschaft m.b.H., Berlin,  
Rheinhold & Co. Oberschlesische Isolier-Gesellschaft  
m.b.H., Kattowitz,  
Rheinhold & Co. Saarländische Kieselguhr- und  
Korkstein-Gesellschaft m.b.H., Saarbrücken,  
Wilhelm O.P. Rieck G.m.b.H., Hamburg,  
J. Schwerdtner G.m.b.H., Raschau/Erzgeb.,  
Suberit-Fabrik AG., Mannheim-Rheinau,  
Vereinigte Korkindustrie A.G., Berlin-Schöneberg

beschliessen hiermit folgende Satzungsänderungen:

§ 1: Satz 2 des § 1 lautet künftig:

"Der Verein ist am 30. Dezember 1937 in das Vereinsregister des Amtsgerichts Berlin unter der No. VR 12164 eingetragen worden.

§ 2: In die erste Zeile wird zwischen die Wörter "die" und "Zahlung" eingefügt: "freiwillige, einmalige, wiederholte oder laufende".  
Hinter dem letzten Wort des § 2 "Arbeitslosigkeit" wird statt des Punktes ein Komma angefügt mit nachstehendem Zusatz: "oder als Altersrente. Die Leistungsempfänger haben keinen Rechtsanspruch auf Leistungen des Vereins. Auch durch wiederholte oder regelmäßige Zahlung von Altersrenten, Witwen-, Waisen- und Sterbegeldern oder anderen Unterstützungen kann weder ein Rechtsanspruch gegen den Verein noch gegen eine Mitgliedsfirma begründet werden. Alle Zahlungen erfolgen freiwillig und mit der Möglichkeit jederzeitigen Widerrufs".



## Seite 2

§ 6: Im zweiten Absatz wird zwischen die Wörter "Vertrauensrat" und "hat" eingefügt: "jedes Mitgliedsbetriebes",  
zwischen die Wörter "Beschlüssen" und "beratend" die Wörter: "soweit sie seinen Betrieb angehen".  
Zum Schluss des § 6 wird angefügt:  
" Die Vertretung aller Vertrauensräte im Vorstand erfolgt durch das in § 4 erwähnte Gefolgschaftsmitglied".

§ 8 erhält folgenden Zusatz:  
" Über die Beschlüsse jeder Mitgliederversammlung ist ein formloses Protokoll aufzunehmen, zu dessen Gültigkeit die Unterschrift des Vorsitzenden des Vorstandes, oder im Falle seiner Abwesenheit, die Zeichnung eines ihn vertretenden anderen Vorstandsmitgliedes genügt".

§ 10 Zwischen die Wörter "Zwecken" und "verwandt" wird eingefügt: " im Sinne der §§ 17 und 18 des Steueranpassungsgesetzes ".

Dem § 10 wird angefügt:

" Der Verteilung auf die Leistungsempfänger im Sinne des Abs.1 steht es gleich, wenn der Stock unter Wahrung der steuerrechtlichen Vorschriften in eine andere Rechtsform derselben Zweckbestimmung oder in eine Pensionskasse nach § 14 Erste KStDV überführt wird. Auch eine Ausgliederung von Teilen des Vereinsvermögens zur Gründung oder Ausgestaltung einer Pensionskasse unter Aufrechterhaltung des Stocks ist zulässig. Entsprechendes gilt für den Abschluss von Gefolgschaftsversicherungen.

Soll das Vermögen ganz oder teilweise zu gemeinnützigen oder mildtätigen Zwecken verwendet werden, so ist es der städtischen Wohlfahrtsverwaltung oder der NSV oder dem Deutschen Roten Kreuz zur Verfügung zu stellen.

Es kann auch für andere gemeinnützige oder mildtätige Zwecke verwendet werden, wenn das zuständige Finanzamt seine Zustimmung erteilt".

Ferner wird der Satzung folgender neuer Paragraph angefügt:

§ 12: Behördliche Bestimmungen.

Sowohl bei der Anlage als auch bei der Verwaltung und Verwertung des Vermögens einschliesslich der Auszahlung der Unterstützungsgelder jeder Art hat sich der Vorstand stets streng an die jeweils bestehenden behördlichen Vorschriften und Richtlinien für steuer-



3. Seite

begünstigte Unterstützungseinrichtungen zu halten. Soweit künftig neue Richtlinien und Voraussetzungen verkündet werden, welche zur Erlangung oder Beibehaltung der Steuerbegünstigung eine Änderung oder Ergänzung der Satzungen erforderlich machen, hat der Vorstand unverzüglich den hierzu notwendigen Vereinsbeschluss in die Wege zu leiten.

Zu jeder Satzungsänderung, welche die Anerkennung des Stocks als steuerbegünstigte Einrichtung berühren könnte, hat der Vorstand die Zustimmung des Finanzamts bzw. derjenigen behördlichen Stellen einzuholen, denen eine solche Prüfung oder Aufsicht jeweils obliegt. Wird die Zustimmung versagt, so ist umgehend eine Mitgliederversammlung zwecks erneuter Beschlussfassung über die beanstandeten Satzungs Vorschriften einzuberufen.

Vorstehender Beschluss fand die einstimmige Zustimmung sämtlicher Vereinsmitglieder, sodass die Vorschriften des § 9 der Satzung betreffend eine Zweidrittelmehrheit für Satzungsänderungen erfüllt ist.

Der Vorstand wird angewiesen, die beschlossenen Satzungsänderungen umgehend zur Eintragung in das zuständige Vereinsregister anzumelden.

Berlin, den 25. November 1940.

Vorsitzer des Vorstandes des  
Wohlfahrtsstocks  
der  
Vereinigten Korkindustrie E.V.

*gez. Unterschrift*

*Mit der Unterschrift gleichlautend.*

*Berlin, den 13. Jan. 1941*

*Dreßler  
Hof. Hoff.*

WOHLFAHRTSSTOCK  
der  
VEREINIGTEN KORKINDUSTRIE E.V.

17  
BERLIN-SCHÖNEBERG d.11. Jan. 1941  
Freiherr-vom-Stein-Str. 17-18 Dir.D./MA  
Fernsprecher 71 71 02

Polizeipräsident Berlin  
13. JAN. 1941  
Abteilung V

An den  
Herrn Polizeipräsidenten von Berlin  
Abteilung V, Vereine,  
Berlin C.2  
Magazinstr. 3/5

Betr.: Vereinsregister/  
Geschäftsnummer 582 VR 12164  
Anmeldung von Satzungsänderungen

2  
Unter höflicher Bezugnahme auf unsere telefonische  
Rücksprache mit Herrn Polizeiassistent D r e s s l e r  
überreichen wir Ihnen in der Anlage nochmals  
2 Abschriften der Satzungsänderungen vom 25.11.1940,  
die wir unter dem 28.11.1940 beim Amtsgericht zur  
Eintragung in das Vereinsregister angemeldet haben.

Ausserdem fügen wir Fotokopie eines Schreibens des  
Zentralfinanzamtes vom 16.12.1940 bei, wonach das  
Finanzamt die Satzungsänderungen geprüft und ge-  
billigt hat.

Heil Hitler !

Wohlfahrtsstock  
der  
Vereinigten Korkindustrie e. V.

3 Anlagen !



18

, den 25. November 1940.

### P r o t o k o l l

Der Mitgliederversammlung des  
Wohlfahrtsstocks der Vereinigten Korkindustrie e.V.  
Berlin-Schöneberg, Freiherr-von-Stein-Str.17/18  
vom 25. November 1940.

-----

Die nachstehenden Mitglieder des vorgenannten Vereins:

Isolierunion G.m.b.H., Wien,  
Korkfabrik Frankenthal Bender & Co. GmbH.,  
Frankenthal/Pfalz,  
Korksteinfabrik C. & E. Mahla G.m.b.H., Nürnberg,  
Korksteinwerk G.m.b.H., Brand-Erbisdorf/Sa.,  
Wm. Merkel G.m.b.H., Raschau/Erzgeb.  
Rheinhold & Co. Vereinigte Kieselguhr- und Korkstein-  
Gesellschaft m.b.H., Berlin,  
Rheinhold & Co. Oberschlesische Isolier-Gesellschaft  
m.b.H., Kattowitz,  
Rheinhold & Co. Saarländische Kieselguhr- und  
Korkstein-Gesellschaft m.b.H., Saarbrücken,  
Wilhelm O.P. Rieck G.m.b.H., Hamburg,  
J. Schwerdtner G.m.b.H., Raschau/Erzgeb.,  
Suberit-Fabrik AG., Mannheim-Rheinau,  
Vereinigte Korkindustrie A.G., Berlin-Schöneberg

beschliessen hiermit folgende Satzungsänderungen:

- § 1: Satz 2 des § 1 lautet künftig:  
" Der Verein ist am 30. Dezember 1937 in das Vereins-  
register des Amtsgerichts Berlin unter der No. VR 12164  
eingetragen worden.
- § 2: In die erste Zeile wird zwischen die Wörter "die" und  
"Zahlung" eingefügt: "freiwillige, einmalige, wieder-  
holte oder laufende".  
Hinter dem letzten Wort des § 2 "Arbeitslosigkeit"  
wird statt des Punktes ein Komma angefügt mit nach-  
stehendem Zusatz: " oder als Altersrente. Die Lei-  
stungsempfänger haben keinen Rechtsanspruch auf Lei-  
stungen des Vereins. Auch durch wiederholte oder regel-  
mässige Zahlung von Altersrenten, Witwen-, Waisen- und  
Sterbegeldern oder anderen Unterstützungen kann weder  
ein Rechtsanspruch gegen den Verein noch gegen eine  
Mitgliedsfirma begründet werden. Alle Zahlungen erfol-  
gen freiwillig und mit der Möglichkeit jederzeitigen  
Widerrufs".



§ 6: Im zweiten Absatz wird zwischen die Wörter "Vertrauensrat" und "hat" eingefügt: "jedes Mitgliedsbetriebes",  
zwischen die Wörter "Beschlüssen" und "beratend" die Wörter: "soweit sie seinen Betrieb angehen".  
Zum Schluss des § 6 wird angefügt:  
" Die Vertretung aller Vertrauensräte im Vorstand erfolgt durch das in § 4 erwähnte Gefolgschaftsmitglied".

§ 8 erhält folgenden Zusatz:  
" Über die Beschlüsse jeder Mitgliederversammlung ist ein formloses Protokoll aufzunehmen, zu dessen Gültigkeit die Unterschrift des Vorsitzenden des Vorstandes, oder im Falle seiner Abwesenheit, die Zeichnung eines ihn vertretenden anderen Vorstandsmitgliedes genügt".

§ 10 Zwischen die Wörter "Zwecken" und "verwandt" wird eingefügt: " im Sinne der §§ 17 und 18 des Steueranpassungsgesetzes".

Dem § 10 wird angefügt:

" Der Verteilung auf die Leistungsempfänger im Sinne des Abs.1 steht es gleich, wenn der Stock unter Wahrung der steuerrechtlichen Vorschriften in eine andere Rechtsform derselben Zweckbestimmung oder in eine Pensionskasse nach § 14 Erste KStDV überführt wird. Auch eine Ausgliederung von Teilen des Vereinsvermögens zur Gründung oder Ausgestaltung einer Pensionskasse unter Aufrechterhaltung des Stocks ist zulässig. Entsprechendes gilt für den Abschluss von Gefolgschaftsversicherungen.

Soll das Vermögen ganz oder teilweise zu gemeinnützigen oder mildtätigen Zwecken verwendet werden, so ist es der städtischen Wohlfahrtsverwaltung oder der NSV oder dem Deutschen Roten Kreuz zur Verfügung zu stellen.

Es kann auch für andere gemeinnützige oder mildtätige Zwecke verwendet werden, wenn das zuständige Finanzamt seine Zustimmung erteilt".

Ferner wird der Satzung folgender neuer Paragraph angefügt:

§ 12: Behördliche Bestimmungen.

Sowohl bei der Anlage als auch bei der Verwaltung und Verwertung des Vermögens einschliesslich der Auszahlung der Unterstützungsgelder jeder Art hat sich der Vorstand stets streng an die jeweils bestehenden behördlichen Vorschriften und Richtlinien für steuer-

25

3. Seite

begünstigte Unterstützungseinrichtungen zu halten. Soweit künftig neue Richtlinien und Voraussetzungen verkündet werden, welche zur Erlangung oder Beibehaltung der Steuerbegünstigung eine Änderung oder Ergänzung der Satzungen erforderlich machen, hat der Vorstand unverzüglich den hierzu notwendigen Vereinsbeschluss in die Wege zu leiten.

Zu jeder Satzungsänderung, welche die Anerkennung des Stocks als steuerbegünstigte Einrichtung berühren könnte, hat der Vorstand die Zustimmung des Finanzamts bzw. derjenigen behördlichen Stellen einzuholen, denen eine solche Prüfung oder Aufsicht jeweils obliegt. Wird die Zustimmung versagt, so ist umgehend eine Mitgliederversammlung zwecks erneuter Beschlussfassung über die beanstandeten Satzungs Vorschriften einzuberufen.

Vorstehender Beschluss fand die einstimmige Zustimmung sämtlicher Vereinsmitglieder, sodass die Vorschriften des § 9 der Satzung betreffend eine Zweidrittelmehrheit für Satzungsänderungen erfüllt ist.

Der Vorstand wird angewiesen, die beschlossenen Satzungsänderungen umgehend zur Eintragung in das zuständige Vereinsregister anzumelden.

Berlin, den 25. November 1940.

Vorsitzer des Vorstandes des  
Wohlfahrtsstocks  
der  
Vereinigten Korkindustrie e.V.



Der Polizeipräsident  
V.Vereine/12164

Berlin C.2, den 11. 11. 1941:  
Magazinstr.3-5.

1.) Vermerk:

Das Amtsgericht - Abt. 581/582 - übersendet unter dem 27.10.41.  
Registerakten 581/582 A.R. V.R. 12164... betr.den Verein

Wohlfahrtsklub der Vereinigten Korkindustrie

zur Stellungnahme über die Eintragung des Vereins - der Neu-  
fassung der Satzung - der Satzungsänderung - der Neuwahl des  
Vorstandes - der Auflösung - der Umbenennung in .....

Die Geschäftsstelle befindet sich in Berlin - Löwenberg  
..... Freiherr von Stein - Str. 17-18 .....

Der Vorstand hat sich ~~nicht~~ - geändert.

Zweck des Vereins: .....  
.....

Die Bestätigung der Satzung und des Vorstandes durch .....  
.....  
befindet sich in der Registerakte, Blatt ..... vom .....

Auf die Anstellung von Ermittlungen durch P.Ad. und Anhörung der  
Stapo kann verzichtet werden.

1a) S t: fertige Abschrift der Satzungsänderung von Blatt 26 f. J.  
der Registerakte.

2.) S t: setze auf besonderen Bogen:

U. mit 1 Band Registerakten  
582 A.R. V.R. 12164 -

dem Amtsgericht Berlin  
- Abteilung 582 -

Berlin-Charlottenburg,  
Tegeler Weg 17-20

zurückgesandt.

Einspruch wird nicht erhoben.

Um Angabe der VR. Nummer wird gebeten.

3.)



3.) Schreiben: (Vordruck)

An den  
Verein (Anschr. wie zu 1)

In Ihrer Vereinsregistersache ersuche ich, folgende  
Unterlagen baldigst einzureichen:

~~a) ... Abschrift... der bisher gültigen Satzung~~

a/ ~~b) ... Abschrift... der jetzt beim Amtsgericht an-~~  
~~gemeldeten Satzungsänderung~~

~~c) ... Abschrift... der beim Amtsgericht zur Eintra-~~  
~~gung angemeldeter neu gefaßten Satzung~~

~~d) die Bestätigung der Satzung ) durch die in Frage~~

~~e) die Bestätigung des Vorstandes ) kommende Spitzenor-~~  
~~ganisation~~

b/ f) 1. Liste der Vorstandsmitglieder (z.B. Vereinslei-  
ter, Beirat usw.). Aus der Liste muß Vor- und Zu-  
name, Beruf, Geburtstag und -ort, Wohnung, Staats-  
angehörigkeit, sowie Zugehörigkeit zur NSDAP.,  
deren Gliederungen und angeschlossene Verbände,  
ersichtlich sein. Bei Mitgliedern der NSDAP. sind  
Mitgliedsnummer und Eintrittsdatum anzugeben.

g) .....  
.....

4.) Registratur:  
sende zu lfd.Nr. 2 und 3 ab.

5.) Parteiblatt pp berichtigen

6.) Wv. zu lfd.Nr. 2 und 3, sonst am 10.1.42

12/12/41 (S. 5)

7.) Zu den Akten.

J. A.

Rummeny +

10.1.42  
1911

kt

27

Auszugsweise Abschrift.

A Satzungsänderungen:

1.) § 4 vorletzter Satz soll in Zukunft folgenden Wortlaut haben:

"Zur Beschlußfähigkeit des Vorstandes genügt die Anwesenheit des Vorsitzenden (oder seines Stellvertreters) und von mindestens einem weiteren Vorstandsmitglied. "

2.) Ferner wird dem § 4 am Schluß folgender Satz hinzugefügt:

"Auch die Gefolgschaft des Gesamt-Unternehmens muß im Vorstand durch ein von der Deutschen Arbeitsfront genehmigtes Mitglied vertreten sein. "

B Wahl eines Vorstandsmitgliedes:

In Ausführung der zu A 2.) beschlossenen Satzungsänderung wird hiermit Herr

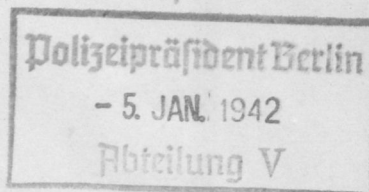
Kurt B u c h m a n n , Berlin-Spandau, Wansdorfer Steig 9, zum weiteren Vorstandsmitglied gewählt, und zwar als von der DAF genehmigter Vertreter der Gefolgschaft.

V.Vereine/12164.



WOHLFAHRTSSTOCK  
der  
VEREINIGTEN KORKINDUSTRIE E. V.

BERLIN-SCHÖNEBERG d. 3. Jan. 1942  
Freiherr-vom-Stein-Str. 17-18 Dir. D/MA  
Fernsprecher 717102



An den  
Herrn Polizeipräsidenten  
Polizeipräsidium Berlin  
Abteilung V  
Berlin C.2  
Magazinstr. 3/5

Betr.: Vereinsregistersache  
Aktenzeichen: V. Vereine/12164  
Ihre gefl. Anfrage vom 11.11.41

Wunschgemäß überreichen wir Ihnen in obiger  
Angelegenheit:

1. Abschrift der jetzt gültigen Satzungen,  
in denen alle bisherigen Änderungen  
bereits berücksichtigt sind. Die Neufassung  
ist beim Amtsgericht Berlin gleichlautend  
eingetragen;
2. eine Liste der Vorstandsmitglieder mit  
den von Ihnen gewünschten Einzelangaben.

Heil Hitler !

Wohlfahrtsstock  
der  
Vereinigten Korkindustrie e. V.

2 Anlagen !

*Handwritten notes:*  
✓  
zuerst  
bisher, Jan. 1. 42.  
JA.

*Handwritten signature/initials:*  
Jm



V. Vereine/ 12164

Berlin, den 7. Jan. 1941

1.) Registratur: ~~Karteikarte~~ berichtigen.

75/12  
10/12  
16.12.41  
2.) St.: Satzung und Vorstandsliste an DAF. nach Vordruck absenden.

ante für die hierzulande anfordern.

3.) ZdA.

nach Erzeugnis  
gute

Im Auftrage:

fl+

40  
12/11  
V